

Basel, den 1. Januar 1933.

Liebe Tante Anna,

Darf ich mit einem grossen  
Anliegen herbei zu Sie kommen?  
Wie ich gestern vermutet habe  
Herr Direktor Hartenstein, vom  
Missionshaus Basel, ein Sekretärin,  
& Herr Dr. Ruy, der mir darüber  
Mitteilungen machen & mich  
Herrn Direktor Hartenstein für  
diesen Posten vorschlagen will,  
glaubt, dass eine Empfehlung  
meines Sohnes Karl Barth mir  
dabei nützlich sein könnte. Ich  
könne zwar diesen grossen Fehler  
persönlich gar nicht, aber da es  
unsere Familie & die selbige  
nicht kennt, ist es vielleicht

möglich, Herrn Sieb eine solche  
Aufforderung zu erhalten oder better  
Karl zu bitten, falls Herr Becker  
Kartensetzung ihm über mich aufdrängt  
solle, ein Wort für mich ein-  
zulegen.

Wie du weißt, bin ich gespiet  
auf dem Bauhofe in Leipzig & mit  
meiner Helle zwei sehr zufrieden.  
Doch möchte ich mir ausschaffen,  
dass ich mich mein ganzes Leben  
lang in Toledo seines Museums  
blühen möchte, sondern ich  
wünschte mir in Hofstein  
grundsätzlich eine Arbeit, in der ich  
persönlich mehr gebraucht und  
ausgeprägter könnte. Ich weiß,  
dass ich über meine jetzige  
Helle nur dankbar sein kann,

2.

weil ich sehr traurig wurde  
+ es war sehr weit gefahren  
habe + viel geladen habe in  
diesen Wald 5 Bahnen. Ich glaube  
aber, dass die Arbeit des Kindes  
sekretärin an einem solchen  
Posten viel reicher + fruchtbarer  
sein wird.

Ich weiß gar nicht, ob es  
wirklich mein Weg ist, doch  
habe ich gestern, als ich von der  
Fahrt zurück, fast alle Nebenzüge,  
die ich sie will an mir  
vorbei gehen lassen darf. Ich habe  
mir ja bis jetzt keine meine  
guten Stellen selbst gesucht, so  
dass fürstlich je + je so leichtest  
wie ich gefahrts vorhersehe bin.

dass wir sie auch gewinnt,  
dass, wenn Gott will in ein  
neue Arbeit suchen will, er es  
ist, wohl auch ohne Empfehlung.  
Ich bin dir aber sehr dankbar,  
wenn du für mich in der  
Falle etwas tun wilst, & ich  
hoffe, es macht dir nicht zu  
viel Mühe.

Ich hoffe sehr, es gehe dir  
gut, & sende dir für das neue  
Jahr meine herzlichsten Wünsche.  
mit den besten Grüßen auch  
deinen kleinen Eltern, bis ich  
dir wieder komme.